

Verarbeitungshinweise SILIPOX 3401

Seite 1
01/09

Untergrund

Die zu beschichtenden Untergründe müssen trocken und tragfähig sowie frei von trennend wirkenden Stoffen wie z.B. Öl, Fett und Gummiabrieb sein. Eine ordnungsgemäße Untergrundvorbehandlung durch z.B. Kugelstrahlen oder ein ähnlich geeignetes Verfahren ist für einen ausreichenden Verbund zum Untergrund erforderlich. Nach der Untergrundvorbehandlung sollte die Abreißfestigkeit bei mindestens 1,5 N/mm² liegen. Die Restfeuchtigkeit der zu beschichtenden Fläche darf nicht mehr als 4% betragen. Ferner sollte eine rückwärtige Durchfeuchtung dauerhaft ausgeschlossen werden.

Verarbeitung

SILIPOX 3401 ist ein 2-Komponenten-Epoxidharz und wird in mengenmäßig aufeinander abgestimmten Gebinden geliefert. Vor der Verarbeitung sind die Komponenten unter Zuhilfenahme eines langsam laufenden Rührwerkes ordnungsgemäß zu vermischen. Zur Vermeidung von Mischfehlern ist das Umfüllen in ein sauberes Gebinde mit nochmaligem Mischen erforderlich (Umtopfen).

Vor dem Auftragen von **SILIPOX 3401** sind die vorbereiteten Flächen mit z.B. **SILIPOX 3195s** zu grundieren. Eventuell ist je nach Untergrundbeschaffenheit eine Kratz- bzw. eine Ausgleichspachtelung erforderlich. Ist ein Überarbeiten der Grundierung nicht innerhalb von 24 Stunden möglich, kann diese im noch frischen Zustand mit feuergetrocknetem Quarzsand z.B. der Körnung 0,4 – 0,8 mm leicht abgestreut werden.

Das angemischte **SILIPOX 3401** wird auf den grundierten Boden gegossen und mit Hilfe eines Glätters bzw. Rakels in gleichmäßiger Schicht aufgetragen. Im noch frischen Zustand ist die Verlaufsbeschichtung mit einer Stachelwalze sorgfältig und ausgiebig zu entlüften.

Zur Herstellung einer rutschhemmenden Beschichtung wird in das frisch verlegte **SILIPOX 3401** aufbauend feuergetrockneter Quarzsand (oder Colorquarz) bis zur Volllsättigung eingeworfen und anschließend mit **SILIPOX 3501** (bei Colorquarz mit **SILIPOX 3202**) kopfversiegelt. Die Körnung des Quarzsandes hat Einfluß auf die Rutschhemmung des Bodenbelages.

Reinigung

Nach jedem Arbeitsgang sind die Gerätschaften mit **WST R 1000 Universalreiniger** sorgfältig zu reinigen.

Anwendungsbeispiel

1. Untergrundvorbehandlung
2. Grundierung: z.B. **SILIPOX 3195 s**
Verbrauch: 300 – 400 g/m² (je nach Saugfähigkeit des Untergrundes)
3. Kratzspachtelung: **SILIPOX 3195 s / SILIPOX 3102** Mischungsverhältnis 1 : 2 mit Quarzsand
der Körnung 0,1 – 0,4 mm
Verbrauch: ca. 600 g/m² (Bindemittel), 1,2 kg/m² (Quarzsand)
4. Deckschicht: **SILIPOX 3401** Verbrauch: 1,5 kg/m²/mm

Während der gesamten Verarbeitungs- bzw. Aushärtungszeit ist darauf zu achten, dass die beschichtete Fläche vor Feuchtigkeit geschützt wird. Zu frühe Feuchtigkeitseinwirkung kann zu Aushärtungsstörungen und Weißverfärbungen führen.